



THEMEN

Kolumne

Was brachte uns
das Jahr 2012? S. 2

Tipp

Versicherung S. 3

Guter Rat

- Richtiges Heizen
und Lüften
- Auch im Winter
Keller lüften S. 4

Nachgefragt

Seit wann gibt es
den Adventskranz? S. 5

Für Advents- und Feiertage

Kreuzworträtsel S. 5

Jahresende

Betriebsruhe unserer
Geschäftsstelle S. 6

Service

Ihre Ansprechpartner S. 6

Allen Mitgliedern, Geschäftspartnern

und ihren Familien wünschen wir eine

besinnliche Adventszeit, erlebnisreiche

Weihnachtstage und einen guten

Rutsch ins neue Jahr!

Aufsichtsrat, Vorstand und

Mitarbeiter der Wohnungsbau-

genossenschaft Kamenz eG

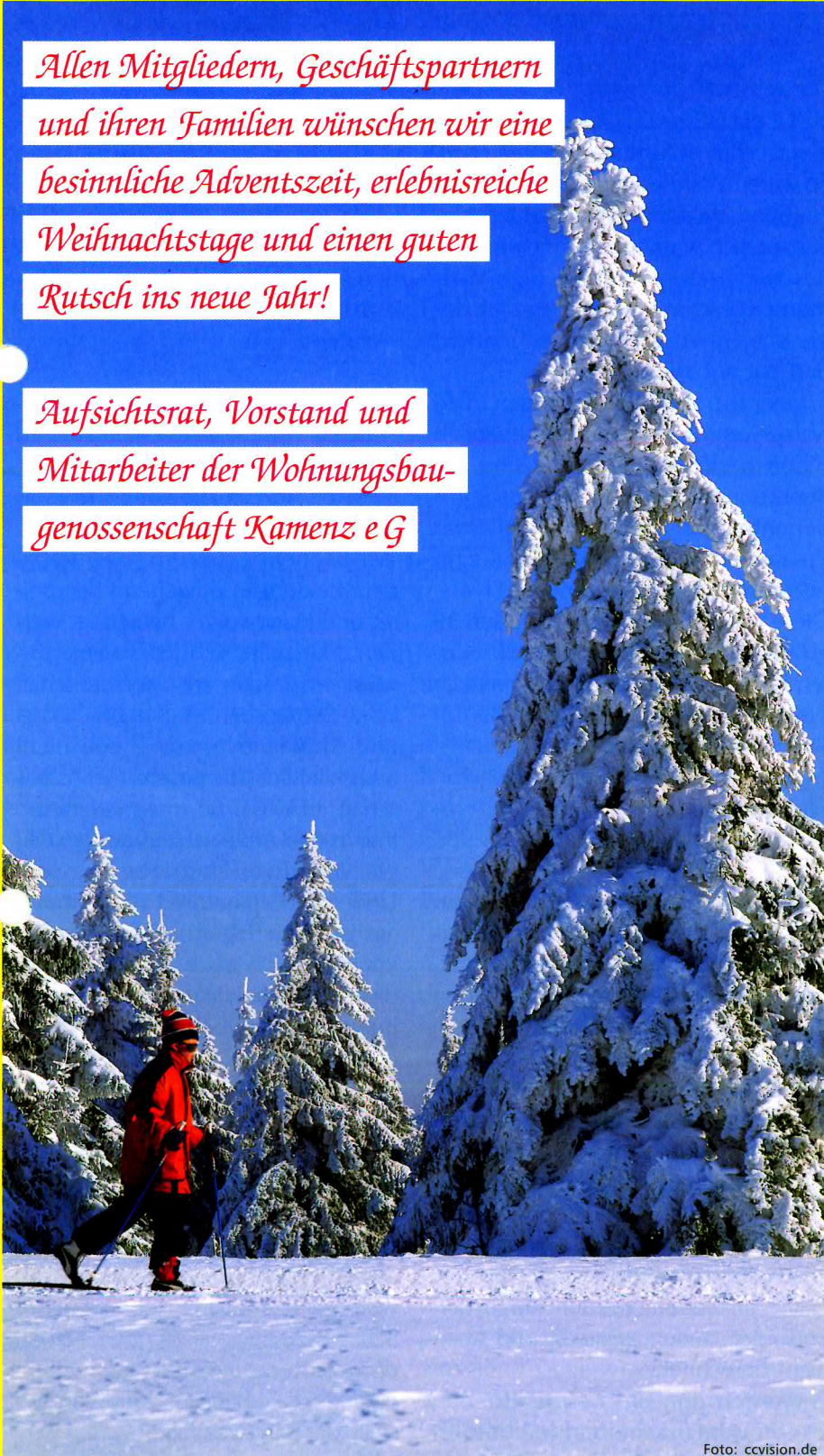


Foto: ccvision.de

besser. Dann „saugt“ die frische Luft natürlich auch Feuchtigkeit in geringen Mengen aus den Wänden. Diese wird am nächsten Tag jedoch ausgetauscht und durch trockene Außenluft ersetzt. Ihre Mitmieter in den Parterrewohnungen werden Ihnen aber dankbar sein, wenn Sie darauf achten, dass die

Kellerfenster nicht über Nacht geöffnet sind. Denn dies würde zum Auskühlen der Fußbodenflächen in den Wohnungen darüber führen mit der Konsequenz steigender Heizkosten!

Noch ein letzter Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass es im Keller und in den Gemeinschaftsräumen keine

zerbrochenen Fensterscheiben bzw. defekte Fenster gibt. Denn wenn durchgängig kalte Luft in den Keller käme, könnte das bei Frostgraden natürlich fatale Folgen haben. In solchen Fällen bitten wir um Ihre Hilfe und rasche Information unserer Mitarbeiter!

Seit wann gibt es den Adventskranz?

Auf die Idee ist der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern im Jahr 1839 gekommen. Er leitete das „Rauhe Haus“ in der Nähe von Hamburg, damals ein Heim für Kinder und Jugendliche ohne Eltern.

Johann Wichern wollte den Kindern die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen. Dafür nahm er ein großes, hölzernes Rad einer alten Kutsche und setzte 28 Kerzen darauf: 24 kleine rote und vier dicke weiße. Die vier wei-

ßen Kerzen symbolisierten die Sonntage und die roten Kerzen natürlich die Werktage. Am Sonntag vor Heiligabend brannten dann alle Kerzen, so dass der Raum in hellem Licht erstrahlte. Etwa 20 Jahre später begann Heimleiter Wichern damit, das Rad zusätzlich mit Tannenzweigen zu schmücken. Das heute auf Adventskränzen ▶

Waagerecht: 1 russ. Raumfahrtpionier (1857 – 1935), 8 Nebenfluss der Wolga, 10 Riesenschlange, Schal aus Pelz oder Federn, 11 Markt und Volksversamml. im alten Griechenl., 13 dt. Dichter und Lyriker (1804 – 1875), 15 flämischer Barockmaler (1577 – 1640), 17 Wagen-, Geräteschuppen, 19 Senkblei, 20 ital. Schriftsteller (Der Name der Rose), 22 Ort im südöstl. Frankreich, 24 chem. Zeichen für Neon, 25 herrenloser Samurai, 27 Stern im Sternbild Adler, 28 chem. Zeichen für Iridium, 29 tropische Aquariumfische, 32 Hauptstadt von Afghanistan, 35 dt. Komponist und Opernreformist (1714 – 1787), 36 germanische Gottheit, 37 Verbindung, Liebesverhältnis, 40 Weißhandgibbon, 42 Teil des äußeren Auges, 43 Stadt in Japan (Hondo), 45 eine Klaviersonate von Beethoven, 48 ein Rabenvogel, 49 Staat im westlichen Asien, 50 Kimonogürtel, 51 Regenbogenhaut im Auge, 52 Fluss in Norwegen

Senkrecht: 1 dt. Schriftsteller (1909–73, sozialist Jugendbücher), 2 König d. Elfen, 3 offener Eisenbahnwagen, Feldbahnwagen, 4 Krokodil im tropischen Südamerika, 5 Pflanzengemeinschaft zur Grünfütter- oder Heugewinnung, 6 Mulde an vergletscherten Hängen, 7 grüner Leguan, 8 Stadt im Westen Russlands, 9 Mitglied eines geistl. Kapitels, Chorherr, 12 Fluss in Sibirien, 14 Kalb-, Ziegen-, Schafleder, 16 ein Raummaß für Holz, 18 spanischer Artikel, 21 ital. Geiger und Komponist (prägte die Gattung „Concerto Grosso“, 1653 – 1713), 23 altgriech. philosoph. Schulrichtung, 26 Ort in Rumänien, nordöstl. von Bukarest), 30 Staat im Süden der Republik Benin, 31 Kapitän einer Segeljacht, 32 eine geordnete Fahrzeugformation, 33 Männerstimme zwischen Tenor und Bass, 34 Weinerte, 38 Stadt im US-Bundesstaat Nevada, 39 Farbe im Roulette, 41 trop. Langschwanzpapagei, 42 sagenhafte Königin von Sparta, 44 ausgestorb. straußenart. Vogel, 46 Gewandtheit, Schliff (im Benehmen), 47 weiter, kragenloser Mantel der Araber

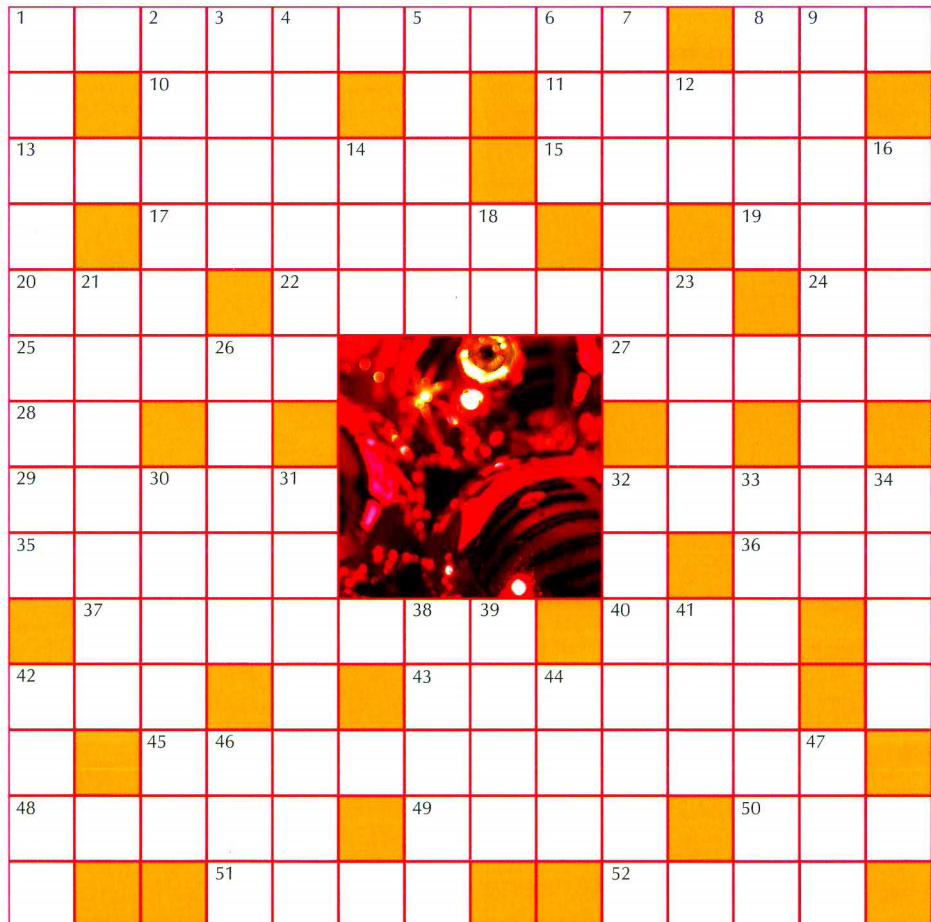


Foto: ccvision.de

terer Beitrag, unseren hilfsbedürftigen Bewohnern das Wohnen in unserer Genossenschaft zu erleichtern. Erinnern wollen wir nochmals an das Projekt „Alltagsbegleitung für Senioren“. Haben Sie bei Bedarf keine Scheu und treten Sie mit dem Verein „Aktiv vor Ort e.V.“ in Verbindung!

Offenes Problem: Fichtestraße

Abschließend noch ein kurzer „Laubericht“ zur Fichtestraße. Im Oktober gab es ein Gespräch des Vorstandes und unserer Aufsichtsratsvorsitzenden mit Herrn OB Dantz so-

wie Frau Schirack. Herr Dantz sicherte nochmals eine Bauleitplanung zum Thema Öffnung ja/nein zu. Ob und wann die Fichtestraße geöffnet wird, erklärte er nicht.

Alle betroffenen Bewohner haben die Möglichkeit, in Gesprächen mit den Stadträten oder mit der Stadtverwaltung ihre Meinung darzulegen und so zu einer Meinungsbildung bei den Verantwortlichen beizutragen.

Der Vorstand, der Aufsichtsrat sowie alle Mitarbeiter unserer Genossenschaft wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute im kommenden Jahr!

Den eigenen Versicherungsschutz nicht vernachlässigen

In letzter Zeit sind mehrfach Mitglieder zu uns gekommen, die einen Schaden an ihrem Hausrat erlitten hatten. Sie wollten von uns wissen, ob unsere Versicherung nicht dies regulieren könnte.

Leider mussten wir ihre Frage verneinen. Die von der Genossenschaft geschlossene Gebäudeversicherung reguliert lediglich Schäden am Gebäude, also z.B. am Mauerwerk oder an Leitungen, nicht aber am Inventar. Schäden an eigenen Einrichtungsgegenständen bzw. am eigenen Hausrat kann ein Mieter lediglich gegenüber

seiner Hausratversicherung geltend machen.

Unnötige Versicherungen sollte man nicht abschließen, um das Geld für die Beiträge ist es schade. Aber eine Hausratversicherung sollte man unbedingt haben. Denn Schäden am Hausrat können richtig teuer werden, z.B. bei Bränden oder wenn ein Wasserleitungsrohr platzt. Auch bei Wohnungsübergaben bei Umzügen wird dieses Thema gelegentlich ein Streitfall, etwa wenn Fußbodenbeläge, Fliesen, Einbauküchen etc., die zur Nutzung überlassen wurden, beschädigt sind. Achten Sie bei Abschluss der Versicherung darauf, dass im Vertrag derartige Mietsachschäden mit einbezogen sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf verweisen, dass Sie im Rahmen der Obhuts- und Anzeigepflicht bei derartigen Schäden den Vermieter unverzüglich in Kenntnis setzen sollten, um evtl. Streitigkeiten bei Beendigung des Mietverhältnisses auszuschließen.

Foto: ccvision.de



Zitiert

„Die nächsten Jahre werden sowohl für die Wohnungsbaugenossenschaften als auch für den Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften arbeitsreich. Der demografische Wandel, die Umsetzung der Energiewende der Bundesregierung sowie die Zukunft der sozialen Wohnraumförderung werden die Themen sein, die an Brisanz gewinnen. Die Wohnungswirtschaft wird in besonderem Maße betroffen sein, ist das Wohnen doch ein wesentlicher Lebensbereich der Menschen. Die Sicherung eines bezahlbaren Wohnraumes ist aber auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nicht allein durch die Immobilienwirtschaft bewältigt werden kann. Setzen wir uns für verlässliche Rahmenbedingungen ein, damit die Wohnungswirtschaft als langfristig planende Branche erfolgreich agieren kann!“

(Dr. Axel Viehweger und Dr. Klaus-Peter Hillebrand, Vorstände des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. in der Festschrift zum 100. Jubiläum des Verbandes)

Als Faustregel zum Versicherungsschutz gilt: Jeder Mieter sollte zumindest die Versicherungen abschließen, die solche Schäden regulieren, welche seine wirtschaftliche oder soziale Existenz gefährden oder zerstören können.

Dazu gehört auch die private Haftpflichtversicherung. Denn wenn man z.B. für Personenschäden haften muss, die man selbst verursacht hat, können ohne Weiteres untragbare finanzielle Belastungen entstehen. Das kann eintreffen, wenn durch eine unbeaufsichtigte Kerze ein Brand ausbricht und Nachbarwohnungen und deren Mieter Schaden erleiden.

Richtiges Heizen und Lüften hilft sparen!

Der Winter steht vor der Tür, ohne Zweifel der richtige Zeitpunkt, sich die nachfolgenden Tipps durchzulesen. Sie können auf alle Fälle dazu beitragen, die durch steigende Heizkosten, arg belastete Geldbörse zumindest etwas zu entlasten.

Für Zirkulation sorgen

Damit ein Heizkörper seine volle Leistung abgibt, ist eine gute Luftzirkulation notwendig. Deshalb sollten Heizkörper und Thermostatkopf auf keinen Fall durch Übergardinen verdeckt sein. Auch Möbel dürfen die Zirkulation nicht behindern. Andernfalls kann es zum Wärmestau und damit zu wesentlich höheren Heizkosten kommen.

Gleichmäßig heizen

Die Zentralheizung kann ein angenehmes Raumklima nur dann schaffen, wenn sie auf niedriger Heizstufe ständig in Betrieb ist. Wenn man erst nach Feierabend die Heizung kräftig aufdreht, müssen zunächst die kalten Wände und Möbel erwärmt werden. Das kostet unnötige Energie, bildet

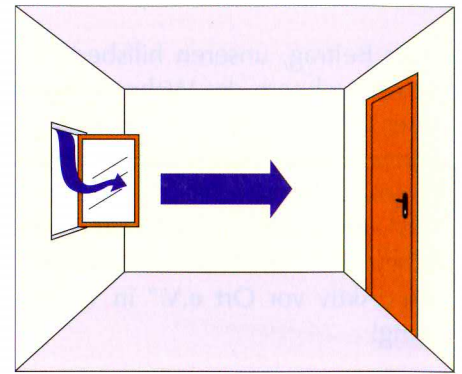
Kondenswasser an den Wänden und fördert Schimmelbildung und Erkältungskrankheiten.

Alle Räume heizen

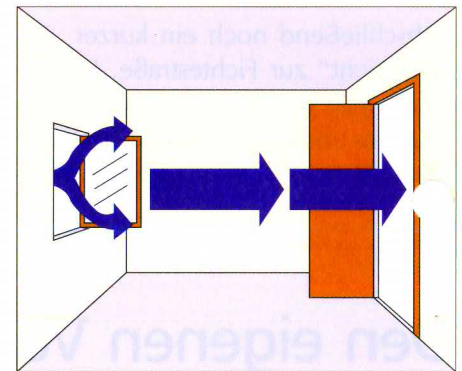
Mitunter wird nur ein Raum stark beheizt, während die anderen durch gelegentlich geöffnete Türen mit geheizt werden. Das ist unwirtschaftlich da das Erwärmen der kalten Wände und Möbel mehr Heizungsenergie erfordert als das Halten der Temperatur. Zu empfehlen ist ein gleichmäßiges Heizen auch der wenig genutzten Räume. Dabei kann die Temperatur in diesen Räumen durchaus etwas geringer sein als in der übrigen Wohnung und nachts weiter abgesenkt werden. Eine um ein Grad niedrigere Raumtemperatur spart sechs Prozent Energie!

Keine Dauerlüftung

Die Dauerlüftung durch angekippte Fenster ist zwar beliebt, jedoch ist diese Methode grundsätzlich falsch. Denn dabei entweicht Energie ständig ungenutzt ins Freie. Wesentlich sparsamer und wirksamer ist ein kurzer



Dauerlüftung: uneffektiv und teuer!



Stoß- oder Querlüftung: sehr zu empfehlen!

Durchzug bei weit geöffnetem Fenster (5–10 Minuten) mehrmals am Tage, das sogenannte Stoßlüften. Die feuchte Luft wird rasch durch trockene ersetzt, die Wände kühlen nicht aus, Kondenswasserbildung und damit Schimmelbildung kann vermieden werden.



Grafik: ccvision.de

Auch im Winter Keller und Treppenhaus lüften!

Schnee und Eis treiben uns in der kalten Jahreszeit rascher als üblich in unsere gemütlich warme Wohnung. Sorgsam achten wir darauf, dass alle Mitbewohner die Haus- und Kellertür schließen, damit die Kälte nicht ins Haus gelangt! Handeln, dass gelegentlich zu kleinen Unstimmigkeiten führt. Mancher Zeitgenosse erinnert sich noch an das im Physikunterricht in der Schule Gelernte: Warme Luft gibt, wenn sie abkühlt, Feuchtigkeit ab. Und

wenn kalte Luft sich erwärmt, kann sie zusätzliche Feuchtigkeit aufnehmen. Also wenn wir im Winter sichern wollen, dass es im Keller trocken bleibt, ist es wichtig, regelmäßig für einen Luftaustausch zu sorgen. Wenn wir an kalten trockenen Wintertagen die Kellerfenster kurzzeitig – täglich reichen bereits etwa 15 Minuten aus – zum Lüften öffnen, kann die im Keller befindliche wärmere feuchte Luft entweichen. Je kälter es draußen ist, desto

besser. Dann „saugt“ die frische Luft natürlich auch Feuchtigkeit in geringen Mengen aus den Wänden. Diese wird am nächsten Tag jedoch ausgetauscht und durch trockene Außenluft ersetzt. Ihre Mitmieter in den Parterrewohnungen werden Ihnen aber dankbar sein, wenn Sie darauf achten, dass die

Kellerfenster nicht über Nacht geöffnet sind. Denn dies würde zum Auskühlen der Fußbodenflächen in den Wohnungen darüber führen mit der Konsequenz steigender Heizkosten!

Noch ein letzter Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass es im Keller und in den Gemeinschaftsräumen keine

zerbrochenen Fensterscheiben bzw. defekte Fenster gibt. Denn wenn durchgängig kalte Luft in den Keller käme, könnte das bei Frostgraden natürlich fatale Folgen haben. In solchen Fällen bitten wir um Ihre Hilfe und rasche Information unserer Mitarbeiter!

Seit wann gibt es den Adventskranz?

Auf die Idee ist der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern im Jahr 1839 gekommen. Er leitete das „Rauhe Haus“ in der Nähe von Hamburg, damals ein Heim für Kinder und Jugendliche ohne Eltern.

Johann Wichern wollte den Kindern die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen. Dafür nahm er ein großes, hölzernes Rad einer alten Kutsche und setzte 28 Kerzen darauf: 24 kleine rote und vier dicke weiße. Die vier wei-

ßen Kerzen symbolisierten die Sonntage und die roten Kerzen natürlich die Werktage. Am Sonntag vor Heiligabend brannten dann alle Kerzen, so dass der Raum in hellem Licht erstrahlte. Etwa 20 Jahre später begann Heimleiter Wichern damit, das Rad zusätzlich mit Tannenzweigen zu schmücken. Dass heute auf Adventskränzen

Waagerecht: 1 russ. Raumfahrtpionier (1857 – 1935), 8 Nebenfluss der Wolga, 10 Riesenschlange, Schal aus Pelz oder Federn, 11 Markt und Volksversamml. im alten Griechenl., 13 dt. Dichter und Lyriker (1804 – 1875), 15 flämischer Barockmaler (1577 – 1640), 17 Wagen-, Geräteschuppen, 19 Senkblei, 20 ital. Schriftsteller (Der Name der Rose), 22 Ort im südöstl. Frankreich, 24 chem. Zeichen für Neon, 25 herrenloser Samurai, 27 Stern im Sternbild Adler, 28 chem. Zeichen für Iridium, 29 tropische Aquariumfische, 32 Hauptstadt von Afghanistan, 35 dt. Komponist und Opernreformist (1714 – 1787), 36 germanische Gottheit, 37 Verbindung, Liebesverhältnis, 40 Weißhandgibbon, 42 Teil des äußeren Auges, 43 Stadt in Japan (Hondo), 45 eine Klaviersonate von Beethoven, 48 ein Rabenvogel, 49 Staat im westlichen Asien, 50 Kimonogürtel, 51 Regenbogenhaut im Auge, 52 Fluss in Norwegen
Senkrecht: 1 dt. Schriftsteller (1909–73, sozialist Jugendbücher), 2 König d. Elfen, 3 offener Eisenbahnwagen, Feldbahnwagen, 4 Krokodil im tropischen Südamerika, 5 Pflanzengemeinschaft zur Grünfütter- oder Heugewinnung, 6 Mulde an vergletscherten Hängen, 7 grüner Leguan, 8 Stadt im Westen Russlands, 9 Mitglied eines geistl. Kapitels, Chorherr, 12 Fluss in Sibirien, 14 Kalb-, Ziegen-, Schafleder, 16 ein Raummaß für Holz, 18 spanischer Artikel, 21 ital. Geiger und Komponist (prägte die Gattung „Concerto Grosso“, 1653 – 1713), 23 altgriech. philosoph. Schulrichtung, 26 Ort in Rumänien, nordöstl. von Bukarest), 30 Staat im Süden der Republik Benin, 31 Kapitän einer Segeljacht, 32 eine geordnete Fahrzeugformation, 33 Männerstimme zwischen Tenor und Bass, 34 Weinerte, 38 Stadt im US-Bundesstaat Nevada, 39 Farbe im Roulette, 41 trop. Langschwanzpapagei, 42 sagenhafte Königin von Sparta, 44 ausgestorb. straußenart. Vogel, 46 Gewandtheit, Schliff (im Benehmen), 47 weiter, kragenloser Mantel der Araber

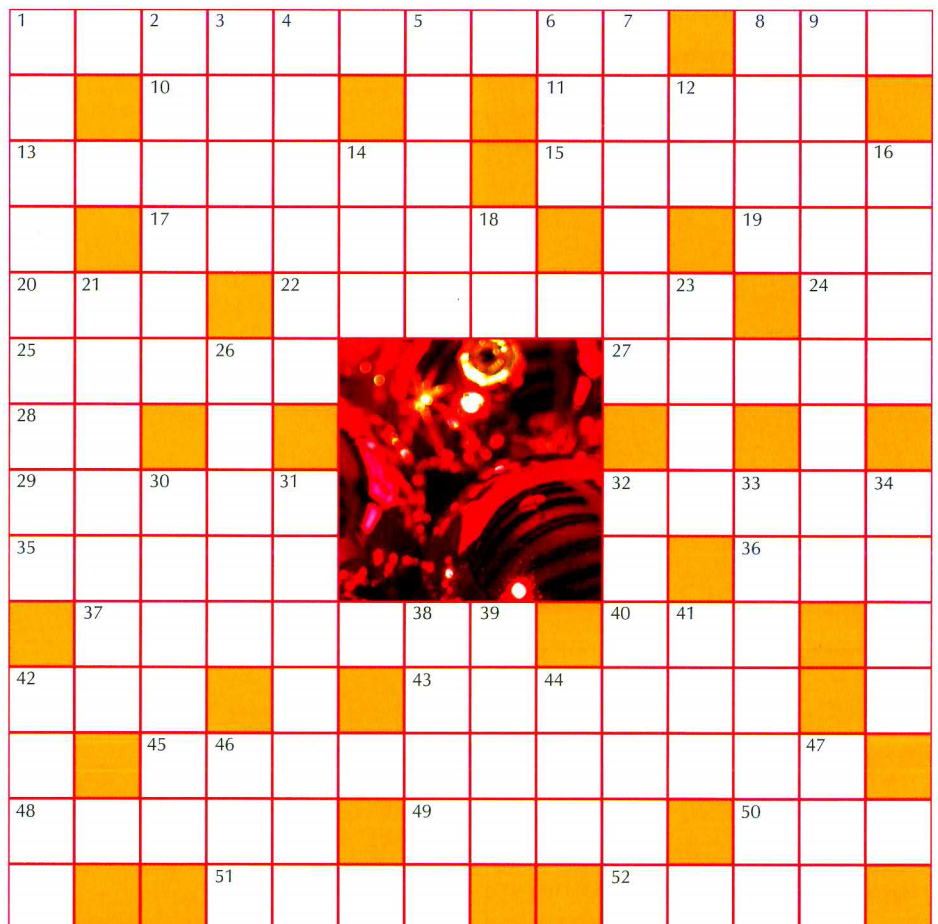


Foto: ccvision.de



Fotos: ccvision.de

► nur noch vier Kerzen stecken, hat einen einfachen Grund: Die Menschen wollten solche Kränze auch zu Hause, in ihrer Wohnung, aufhängen. Die meisten Bürger hatten in ihrem Wohnzimmer jedoch keinen Platz für ein riesiges Wagenrad mit 28 Kerzen. Und so musste die Größe des Kranzes und die Anzahl der Kerzen schrumpfen.

Neujahrsnacht still und klar,
deutet auf ein gutes Jahr.
(Bauernregel)



Betriebsruhe

Vom 24. Dezember 2012 bis zum 1. Januar 2013 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In Havariefällen wenden Sie sich bitte direkt an die nebenstehend benannten Partnerfirmen.

Ab dem 2. Januar 2013 stehen wir wieder für Ihre Anliegen zu den bekannten Sprechzeiten zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben ...



... besuchen Sie uns!

✉ Wohnungsbaugenossenschaft
Kamenz eG
Blücherstr. 6
01917 Kamenz
www.wbg-kamenz.de

Nach Vorabsprache oder zu unseren Sprechzeiten:
Dienstag: 9–11 Uhr
und 13–18 Uhr

... oder rufen Sie uns an!

☎ 0 35 78 / 31 53 10 bzw.
0 35 78 / 31 55 61

... oder senden Sie uns ein Fax!

☐ 0 35 78 / 31 98 84

... oder eine E-Mail!

wbg.Kamenz@t-online.de



Folgende Service-Firmen stehen Ihnen bei Havarien zur Verfügung:

Wasser/Sanitär/Heizung	Fa. Behnisch	03578-316453 bzw. 0171-7534748
	Fa. Gersdorf	03578-308313 bzw. 0172-3519802
	Fa. Klandt	035955-72660 bzw. 0172-3507035
	Fa. Rodmann	035793-890 bzw. 0178-4544450
	Fa. Schade	035793-5706 bzw. 0177-5883165
	Fa. Skrotzki	035793-5204 bzw. 0170-2082615
Heizung Feigstr. 26/28	Fa. Gersdorf	03578-308313 bzw. 0172-3519802
Hoyerswerdaer Str. 30 g/h	Fa. Korn	03578-38650 bzw. 0172-7053819
Elektroanlagen	Fa. A. Frömmelt	03578-306117 bzw. 0172-9358360
	EAM Elektroanlagen	03578-306751 bzw.
	Mager	0172-3511133
Fernwärme-Warmwasser- Wasser-Abwasser zentral	ewag.Kamenz	03578-377377

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft
Kamenz eG

Blücherstr. 6, 01917 Kamenz

verantwortlich für den Inhalt:

Henry Schmidt, Inge Dubsy,
Vorstand der WBG Kamenz eG

Projekt:

R. Scholz

Redaktion, Layout:

Dr. M. Anders, Dr. F. Stader

Druck:

MAXROI Graphics GmbH,
Demianiplatz 27/28, 02826 Görlitz